

Keralevel Eco LR

Zertifizierte mineralische Spachtelmasse, umweltfreundlich, schnell abbindend. Für das hoch beständige dickschichtige Ausgleichen unebener Untergründe.

Keralevel Eco LR entwickelt eine perfekt ausgewogene Standfestigkeit, ideal für das Ausgleichen von unebenen Wand- und Bodenflächen ohne größere zeitliche Verzögerung des Baustellenablaufs vor dem Verlegen der Beläge.



Rating 5

1. Innen- und Außenbereich
2. Für Schichtstärken von 1 bis 25 mm
3. Längere Verarbeitbarkeit, geeignet auch für große Flächen
4. Hohe Dimensionsstabilität und Dauerhaftigkeit der technischen Eigenschaften
5. Hohe mechanische Beständigkeit
6. Geeignet für das anschließende Verlegen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Naturstein, Parkett und Bodenbelägen mit Dünnbettmörteln und Klebstoffen

- ✓ Regional Mineral $\geq 60\%$
- ✓ Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Zum Ausgleichen unebener Untergründe, schnell abbindend und trocknend, mit Schwundausgleich. Für Schichtstärken von 1 bis 25 mm.

Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Gel-Klebemörtel und mineralische Dünnbettmörtel mit SAS-Technologie, organische 1-K- und 2-K Klebstoffe
- Zementäre Dünnbettmörtel, wasserbasierende und lösemittelhaltige 1-K und 2-K Epoxyd- und Polyurethan-Reaktionsklebstoffe

Beläge:

- Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Klinker, Cotto - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor
- Parkett, Kautschuk, PVC, Linoleum, Textil
- Lacke und Anstriche

Untergründe:

- Zement- und Kalkzementputze

- Mineralische Estriche, die mit Keracem Eco Pronto, Keracem Eco Prontoplus, Rekord Eco Pronto und Keracem Eco als Bindemittel oder Fertigmischung hergestellt wurden
- Zementestrichen
- Betonfertigteile oder Ortbeton
- Wände aus Zementblöcken oder Porenbetonteilen
- Rückstände zementärer Dünnbettmörtel

An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich. Für den Einsatz im Privat-, Gewerbe- und Industriebereich sowie auf Fußbodenheizungen.

Nicht anwenden auf Gipsputzen und Calciumsulfatestrichen ohne vorausgehendes Aufbringen der schnellen Universal-Haftgrundierung Active Prime Fix; auf Untergründen mit hoher Flexibilität und Wärmedehnung und auf Gipskarton; auf Untergründen, die nass oder durch ständiges Aufsteigen von Feuchtigkeit belastet sind.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

- Allgemein müssen die Untergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden, frei von aufsteigender Feuchtigkeit sowie von bröckelnden, nicht ausreichend festen oder nicht perfekt verankerten Teilen, z. B. Rückstände von Zement, Kalk, Lacken und Klebstoffen sein, die vollständig entfernt werden müssen. Der Untergrund muss stabil, unverformbar sowie rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein.
- Schwach saugende Untergründe: Glatte und schwach oder überhaupt nicht saugende Untergründe wie Keramik, Terrazzoplatten, Epoxydlacke und Wandanstriche, oxidierte Klebstoffrückstände und geglätteter Beton, die kompakt und fest verankert erscheinen, sind unter Einhaltung der Gebrauchsanweisung und nach gründlicher Reinigung durch mechanisches Abschleifen oder durch Anwendung der schnellen Universal-Haftgrundierung Active Prime Fix oder Active Prime Grip vorzubereiten. Zur Oberflächenbehandlung eingesetzte Materialien, wie z. B. Wachse oder Entschalungsmittel, müssen mechanisch oder mit Hilfe geeigneter chemischer Produkte vollständig entfernt werden.
- Stark saugende Untergründe: Auf kompakte, jedoch stark saugende Estriche und

Putze vorbeugend die schnelle Universal-Haftgrundierung Active Prime Fix auftragen, um die Saugfähigkeit zu reduzieren und zu regulieren. Bei saugfähigen Untergründen mit nicht ausreichend fester Konsistenz ist hingegen die umweltfreundliche, wasserbasierende Tiefenverfestigung Keradur Eco aufzutragen. Dabei ist die angegebene Wartezeit vor dem Auftragen der Spachtelmasse einzuhalten.

→ Vorbereitung

Keralevel Eco LR wird in einem sauberen Behälter zubereitet, indem ca. 3/4 der erforderlichen Wassermenge eingefüllt wird. Nach und nach Keralevel Eco LR dazugeben und die Mischung mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (400 U/Min.) vermengen. Danach Wasser zugeben, bis eine homogene, klumpenfreie Masse mit der gewünschten Konsistenz entsteht. Für optimales Durchmischen und das Mischen größerer Mengen an Spachtelmasse wird ein elektrisches Rührwerk mit Korbhührer und langsamer Umdrehung empfohlen. Spezifische Polymere mit hohem Dispersionsvermögen gewährleisten, dass Keralevel Eco LR sofort gebrauchsfertig ist. Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen. Übermäßige Wasserzugabe führt

Anwendungshinweise

nicht zu Verbesserung der Verarbeitbarkeit der Spachtelmasse, kann jedoch Schwund in der plastischen Trockenphase verursachen und die Leistungseigenschaften des Endprodukts, wie Oberflächenhärte, Druckfestigkeit und Untergrundhaftung, verschlechtern.

→ Anwendung

Die erste Schicht des Produkts mit einer Glättkelle auf den entsprechend vorbereiteten und angefeuchteten Untergrund auftragen, dabei entsprechenden Druck ausüben, um die Haftung zu gewährleisten und die Luft aus den Poren zu drücken. Danach wird die Schichtstärke reguliert. Bei hohen Schichtstärken und großen

Flächen mehrere Schichten auftragen, bis die gewünschte Schichtstärke erzielt wird. Für räumlich begrenzte Reparaturen kann aufgrund der hohen Thixotropie der Masse in einem Arbeitsgang gearbeitet werden. Das Aussehen der Oberfläche kann variieren je nachdem, ob eine Glättkelle oder ein Reibebrett verwendet wird. Für das darauffolgende Verlegen von Keramikfliesen sollte stets eine raue und poröse Fläche erzielt werden.

→ Reinigung

Keralevel Eco LR-Rückstände an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

Weitere Hinweise

→ Fugen: Alle im Untergrund vorhandenen Fugen müssen übernommen werden.

Verformbare Untergründe: Bei Untergründen, die Durchbiegung ausgesetzt sind, die für die jeweilige Untergrundart geeignete umweltfreundliche Kerakoll Haftgrundierung unter Beachtung der Anwendungshinweise auftragen. Ein alkalibeständiges

Faserarmierungsgewebe, Netzweite 4x5 mm am Untergrund befestigen. Keralevel Eco Ultra mit ca. 2,5 l Latex Keraplast Eco 337 und ca. 2,5 l Wasser mischen.

→ Gipsputze: Diese müssen trocken sein und unter Beachtung der Anwendungshinweise mit der schnellen Universal-Haftgrundierung Active Prime Fix vorbehandelt worden sein.

→ Calciumsulfatestriche: Diese müssen trocken sein, unter Beachtung der Anwendungshinweise

abgeschliffen werden und unter Beachtung der Anwendungshinweise mit der schnellen Universal-Haftgrundierung Active Prime Fix vorbehandelt werden.

→ Große durchgehende Flächen: Weitläufige durchgehende Flächen müssen mit Hilfe von elastischen Fugen unterteilt werden, indem Felder von ca. 50 m² geschaffen werden. Vor dem Einbringen empfiehlt es sich, die Haftgrundierung Active Prime Fix oder Active Prime Grip unter Beachtung der Anwendungshinweise aufzutragen, um die Untergrundhaftung zu verbessern, und ein alkalibeständiges Fasernetz mit Maschenweite 4x5 mm einzubringen.

→ Verlegen von Parkett: vor einer Parkettverlegung wird eine Ausgleichsschicht von ≥ 3 mm aufgebracht.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das hoch beständige Ausgleichen von Untergründen wird mit einer zertifizierten, umweltfreundlichen, mineralischen Spachtelmasse für dickschichtiges Auftragen von 1 bis 25 mm, besonders schnell abbindend, entsprechend der Norm EN 13813, Klasse CT – C20 – F6, GreenBuilding Rating 5, wie z. B. Keralevel Eco LR von Kerakoll Spa ausgeführt. Geeignet für das anschließende Verlegen von Keramik nach 2 Std. und von Naturstein, Parkett, PVC-, Kautschuk-, Linoleum- und Textilbelägen nach 12 Std. (bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Mit einer Glättkelle auf den zuvor vorbereiteten, gereinigten und verformungsstabilen Untergrund auftragen; anschließend mit hartem Reibebrett nacharbeiten. Durchschnittlicher Verbrauch ca. 1,3 kg/m² pro mm Schichtstärke.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Rohdichte	ca. 1,45 kg/dm ³	UEAtc/CSTB 2435
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Sieblinie	ca. 0 - 600 µm	UNI 10111
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 6 l pro 25 kg Sack	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,62 kg/dm ³	UNI 7121
Topfzeit (pot life)	≥ 20 Min.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Herstellbare Schichtstärken	von 1 bis 25 mm	
Begehbarkeit	ca. 2 Std.	
Wartezeit vor dem Verlegen:		
- Keramik und Cotto	ca. 2 Std.	
- Parkett, Bodenbeläge und Naturstein	ca. 12 Std.	
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m ² pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung und Saugfähigkeit des Untergrunds.

Leistungen

Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 2951/11.01.02
HIGH-TECH		
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 1 N/mm ²	EN 13892-8
Druckfestigkeit:		
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 20 N/mm ²	EN 13892-2
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 6 N/mm ²	EN 13892-2
- Abriebfestigkeit nach 28 Tagen	≤ 250 mm ³	EN 12808-2
Oberflächenhärte nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm ²	EN 13892-6
Konformität	CT – C20 – F6	EN 13813

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Keralevel Eco LR nicht zum Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrunds über 25 mm Schichtstärke verwenden
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeiten verlängern
- Wasser im Übermaß reduziert die mechanische Belastbarkeit und die Trocknungsgeschwindigkeit
- Vor dem Verlegen von Parkett und Bodenbelägen die Restfeuchtigkeit mit einem CM-Messgerät prüfen
- In den ersten 12 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Bewegungsfugen im Untergrund müssen in vollem Umfang übernommen werden
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Januar 2023 aktualisiert (GBR Data Report – 02.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.